

# Kryon Monument Valley Tour

## Teil 5: Sonnenuntergang-Tour

*Lee Carroll, 26.4.2024*

*Übersetzung: Edda Speth<sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es ist jetzt hier sehr große Liebe für euch, von allem was jetzt gerade da ist, von Spirit. Das ist das fünfte von acht Channelings. Die Gruppe hat sich darauf vorbereitet, heute Nacht einen wunderschönen Sonnenuntergang miterleben zu können – aber es wird keinen geben. Sie sind gekommen, um Teil all der Natur hier zu werden und die Felsen zu grüßen. Sie sind zusammengedrängt auf einer Fläche, auf der die Navajo ihre Produkte verkaufen.

Die Zahl 5 bedeutet für die Tibeter Veränderung. Sehr ihr, wie das zum heutigen Tag passt? Veränderung ist etwas, das normalerweise nicht so gern gesehen wird. Außer wenn man ganz sicher sagen kann, dass sie etwas Gutes bewirkt. Und das ist nicht so oft der Fall.

Und wenn ihr euch die Welt so anschaut, wie sie heutzutage so läuft, mit all den Dingen, die sich in ihr so bewegen, manchmal auf ganz unterschiedliche Weise, dann ist eine anstehende Veränderung oft plötzlich und unangenehm.

Wenn ihr einen Ort betretet, an dem die Dinge für eine sehr lange Zeit auf immer dieselbe Art und Weise gelaufen sind, und man hört davon, dass sich etwas ändert, ist jeder erst mal »geknickt« und wünscht sich, dass dieser sprichwörtliche Kelch an ihm vorübergehen möge.

Es gibt nicht wirklich jemanden, der Veränderung mag, außer man hat sie selber so vorgesehen oder geplant.

<sup>1</sup> <https://www.kryon.de>

Dieser Planet durchläuft einen tiefgreifenden Wandel. Fragen, die in dieser Zeit immer wieder an mich gerichtet werden, sind z. B.: »Ich fühle etwas, Kryon, das ich vorher noch nicht gefühlt habe. Ich weiß nicht, was es ist. Zuhause ist alles in Ordnung, mir, uns geht es gut, alles läuft in geregelten Bahnen. Und dennoch kann ich nachts nicht schlafen. Kannst du mir vielleicht sagen, warum das so ist?«

Und dann würde ich als Antwort einfach mal die Uhr zurückdrehen auf »vor 35 Jahren«, als ich euch davon erzählt habe, dass genau das passieren wird, und würde euch antworten, dass ganz im Allgemeinen die Menschheit die Veränderung spürt. Die Veränderung, die jetzt wahrgenommen wird, packt die Welt sprichwörtlich beim Schopf auf so viele unterschiedliche Arten.

Da gibt es diejenigen, die gar kein Licht wollen, schon gar kein neues! Sie wollen einfach nichts Neues oder, um es noch anders zu formulieren, sie haben vor jeglicher Veränderung Angst, weil alles immer gleichbleiben soll, und sie werden tun, was immer sie können, um dafür zu sorgen, dass nichts zur Ruhe kommt und es keine Normalität gibt.

Und dann gibt es da diejenigen, die das Licht wie nichts anderes wollen und die daran arbeiten, diesen Planeten so zu erhellen, dass keinesfalls mehr die Dinge so passieren, wie sie heutzutage passieren, die euch so verletzen.

Meine Lieben, diese Kräfte sind bereits aufeinander getroffen. Ich habe euch das schon vor Langem erzählt, dass es das gibt und dass es passieren wird. Und es passiert langsam, aber das Licht wird gewinnen. Und dieser »Krieg«, dieses Kräftenessen wütet dennoch weiterhin und die Veränderungen sind überall.

Die Welt hat keine größere Veränderung erlebt als die, die ihr die Pandemie nennt. All die Dinge, die dort geschehen sind, meine Lieben, hätten schon vor Dutzenden von Jahren geschehen können. Dutzende. Und sie taten es nie. Und sie taten es nie.

Ist es nicht seltsam, dass ihr die größte Umwälzung und den größten Wandel in einer Zeit des Umbruchs erlebt? Das hängt alles zusammen, alles.

Wie geht es euch im Moment mit der Veränderung?

Da gibt es diejenigen, die lächeln und sagen: »Meine Veränderung ist die Veränderung des Herzens. Ich stelle fest, dass ich geliebt werde. Ich finde so viele Dinge heraus, die ich vorher nicht wusste. Ich habe das Licht gefunden. Ich habe das Licht des Mitgefühls für mich selbst und für andere gefunden. Ich habe mir und anderen vergeben können. Und ich schlafe gut.«

Das ist die Herausforderung, denn der Wandel wird weit über viele eurer Lebenszeiten hinausgehen, ihr Lieben. Und damit meine ich jetzt gar nicht die Veränderung, die durch den Paradigmenwechsel hervorgerufen wird.

Ich spreche von einer veränderten Menschheit. Die meisten von euch werden im nächsten Leben wieder hierherkommen, um an dem Wandel mitzuarbeiten. Aber wenn ihr dann wiederkommt, wird es bereits mehr Licht als Dunkelheit geben.

Veränderung ist etwas, das ich euch wirklich ans Herz legen möchte, vollkommen unabhängig davon, was ihr glaubt, was sie so mit sich bringen wird. Genau wie heute Nacht, hier.

Wie viele von euch fühlen sich jetzt leicht, voller Freude und Kameradschaftlichkeit, weil sie so aneinandergedrängt wurden und das aber gar nicht so erwartet hatten?

Von diesen Dingen spreche ich.

Manchmal ist eine Veränderung etwas sehr Angenehmes und Gutes. Dies ist einer dieser Momente. Egal, wie warm oder kalt euch gerade ist, ich möchte, dass ihr die Hitze im Innern fühlt, die der euch über alles liebende Spirit für euch bereithält.

Und so ist es.